

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0715/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	24.05.2017
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/700
Rombachstraße, Umplanung der Bushaltestelle H5 Schulzentrum Brand			
Ausführungsbeschluss			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
28.06.2017	B-1	Anhörung/Empfehlung	
06.07.2017	MA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss den Ausführungsbeschluss für den Umbau der Bushaltestelle Schulzentrum Brand, auf Grundlage der Pläne 2016_021_L1 und 2016_021_RQ1 zu fassen.

Der Mobilitätsausschuss fasst den Ausführungsbeschluss für den Umbau der Bushaltestelle Schulzentrum Brand, auf Grundlage der Pläne 2016_021_L1 und 2016_021_RQ1.

Erläuterungen:

Anlass

Die Schulwegsicherheit im Umfeld der Gesamtschule Brand soll verbessert und eine rechtssichere Situation am Fußgängerüberweg an der Rombachstraße zwischen Heussstraße und Schagenstraße hergestellt werden. Die Haltestelle H 5 liegt in einer baulich angelegten Busbucht direkt vor einem Fußgängerüberweg (FGÜ), der teilweise in die Busbucht integriert ist. Dieser bauliche Zustand ist nicht richtlinienkonform (R-FGÜ 2001) und erfüllt nicht die Vorgabe, die bei haltendem Bus ein freies Blickfeld auf querende Fußgänger fordert. Ein Unfall und weitere kritische Situationen am FGÜ führten dazu, dass die Straßenverkehrsbehörde die Verlegung der Haltestellenlage H 5 im Herbst 2015 hinter den FGÜ angeordnet hat. Die Bushaltestelle wurde als Fahrbahnrandhaltestelle ausgeschildert. Auf Grund der Verkehrsmengen von Kfz, Linien- und Verstärkerbussen im Schülerverkehr, insbesondere zu Schulanfangs- und Endzeiten, stauten sich die Fahrzeuge hinter den am Fahrbahnrand haltenden Schulbussen und es kam zu gegenseitigen Behinderungen zwischen Pkw, Bussen, Fußgängern und Radfahrern.

Um die Situation richtlinienkonform zu gestalten, wurde die in den Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Brand am 2.11.2016 und im Mobilitätsausschuss am 3.11.2016 beschlossene Planung in der hier vorgelegten Ausbauplanung umgesetzt.

Zustand

Für die Übergangszeit bis zum geplanten Ausbau wurden die wartenden Busse der Haltestelle H 5 in die noch vorhandene Bucht zurück verlegt. Für die Sicherheit am FGÜ ist aktuell der Gehweg in dem Bereich mit Leitschwellen und Sperrpfosten provisorisch vorgezogen, sodass querungswillige Fußgänger nicht durch haltende Busse verdeckt werden.

Planung

Geplant ist eine um 1,00 m eingerückte Fahrbahnrandhaltestelle, die eine Restfahrbahnbreite von 5,50 m ermöglicht. Damit ist der Begegnungsverkehr Bus - PKW neben dem haltenden Bus möglich, sodass Rückstau vermieden wird.

Die ehemalige Busbucht wird als Grünfläche umgebaut und mit niedrigen Sträuchern und drei Bäumen bepflanzt. Die Ausgestaltung des Fahrbahnrandes orientiert sich am Platzbedarf der Doppelgelenkbusse der Linien 5 und 45, die aus der Schagenstraße kommen und in die Buswendeschleife einfahren.

Die neue Haltestelle H5 wird mit einem Busbord mit einer Höhe von 16 cm angelegt, um den barrierefreien Einstieg in die Niederflerbusse zu gewährleisten. Die Wartefläche, der Gehweg und der FGÜ werden mit Bodenindikatoren versehen.

Kosten und Finanzierung

Für die Umsetzung der Planung ist mit Kosten in Höhe von 101.000 € zu rechnen.

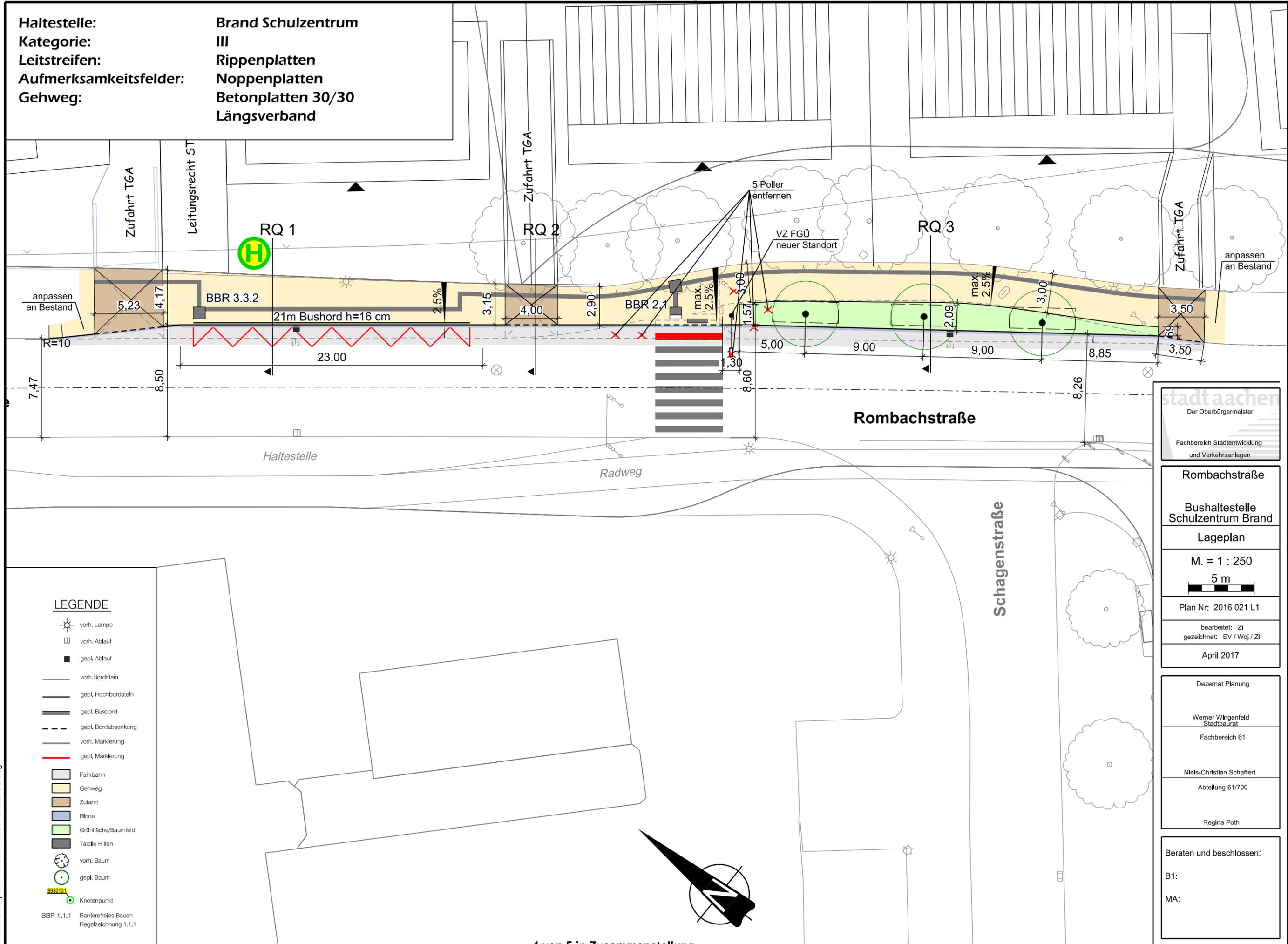
Die Maßnahme ist aufgrund der beabsichtigten funktionalen Verbesserungen der Verkehrssicherheit für den Schulverkehr an der Gesamtschule Brand nach der Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11a ÖPNVG NRW förderfähig. Ein Fördersatz von 100 % der förderfähigen Kosten wurde bewilligt.

Die Mittel zur Umsetzung der Maßnahme stehen unter dem PSP-Element 5-120102-100-01900-300-1 (investive Anteile) bzw. 4-120102-115-1 (konsumtive Anteile) zur Verfügung. Aufgrund der Förderung aus der Ausbildungsverkehr-Pauschale zu 100% erfolgt die Einplanung haushaltsneutral.

Anlage/n:

Lageplan	2016_021_L1
Regelquerschnitt	2016_021_RQ1

Haltestelle: Brand Schulzentrum
Kategorie: III
Leitstreifen: Rippenplatten
Aufmerksamkeitsfelder: Noppenplatten
Gehweg: Betonplatten 30/30
Längsverband



Stadt Aachen
 Der Oberbürgermeister
 Fachbereich Stadtentwicklung
 und Verkehrsanlagen

Rombachstraße
Bushaltestelle
Schulzentrum Brand
Lageplan
 M. = 1 : 250
 5 m
 Plan Nr: 2016_021_L1
 bearbeitet: ZI
 gezeichnet: EV / Woj / ZI
 April 2017

Dezernat Planung
 Werner Wingenfeld
 Stadtbaurat
 Fachbereich 61
 Niels-Christian Schaffert
 Abteilung 61/700
 Regina Poth

Beraten und beschlossen:
 B1:
 MA:

- LEGENDE**
- vorh. Lampe
 - vorh. Ablauf
 - gepl. Ablauf
 - vorh. Bordstein
 - gepl. Hochbordstein
 - gepl. Busbord
 - gepl. Bordabsenkung
 - vorh. Markierung
 - gepl. Markierung
 - Fahrbahn
 - Gehweg
 - Zufahrt
 - Flnne
 - Grünfläche/Baumfeld
 - Taktile Hilfen
 - vorh. Baum
 - gepl. Baum
 - Knotenpunkt
 - BBR 1.1.1 Barrierefreies Bauen
Regelzeichnung 1.1.1

U:\xxxx\Dateifrad wird automatisch aktualisiert.dgn

RQ 1

Gehweg

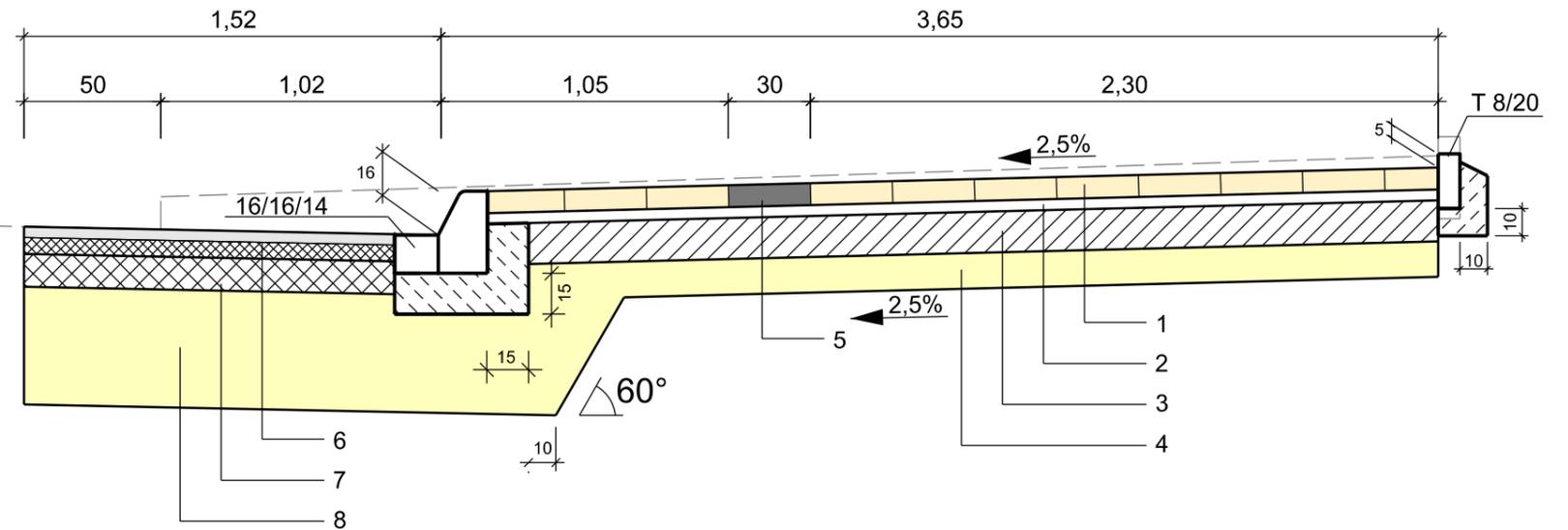
- 1 8 cm Betonsteinplatten 30/30
 - 2 3-5 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5
 - 3 15 cm hydr. geb. Tragschicht 0/45*
 - 4 13 cm Frostschuttschicht 0/45
- 40 cm gesamt

Taktile Leitstreifen

- 5 8 cm Rippenplatte 30/30 anthrazit

Fahrbahn

- RS10 12, Zeile 1, Belastungsklasse 3.2
- 1 10 cm 4 cm Asphaltdeckschicht
6 cm Asphaltbinder
 - 2 12 cm Asphalttragschicht
 - 3 43 cm Frostschuttschicht 0/45
- 65 cm gesamt



Baumbeet

Lüftungsdeckel:

Edelstahl mit Einlassstück 90/90 [mm]

Einlassöffnung:

Aluminiumguss 100/100/180 [mm]

Belüftungsrohr:

PE-HD DN 100, perforiert, (0,94-0,97 gr/cm³)

Schlitzbreite 1,2 [mm]

Länge 150 [mm]

Baumschutzsubstratfeld:

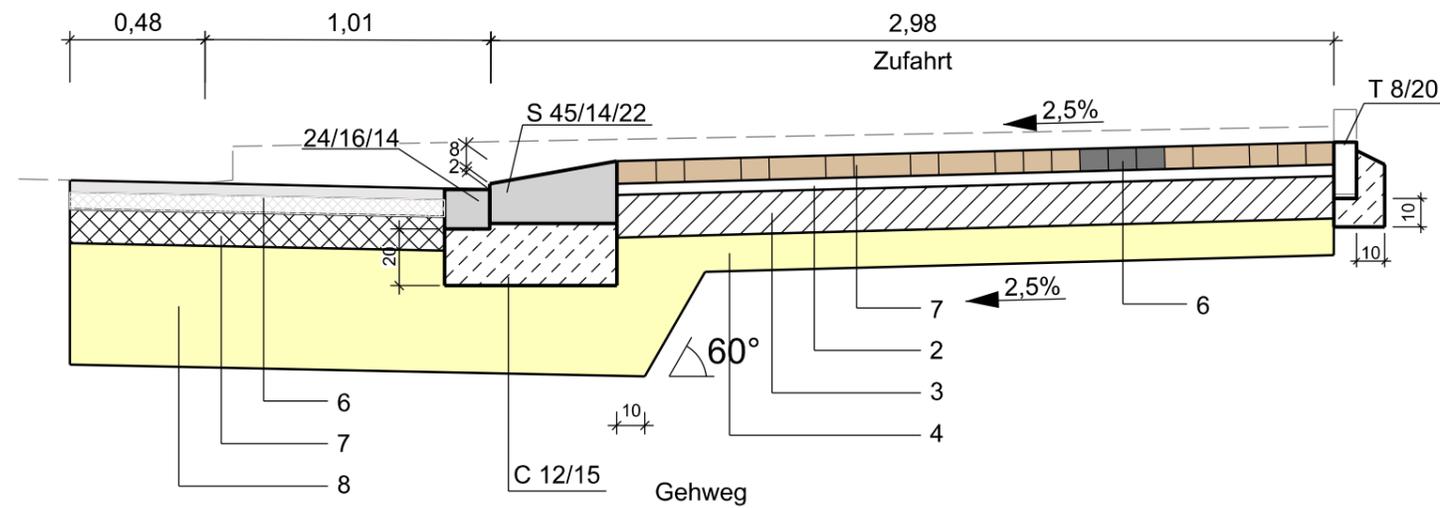
4 cm HanseGrand pluS Stabilizer

6 cm Hanse Mineral

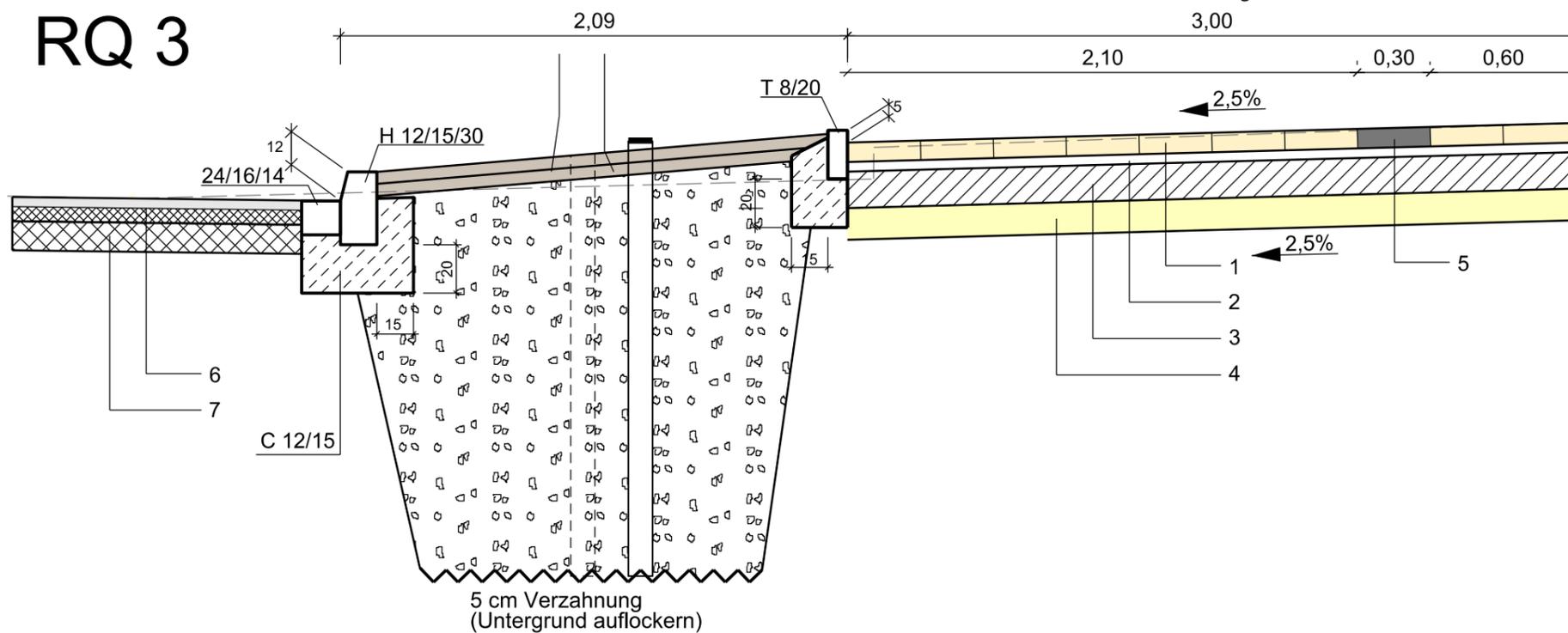
12 [m³] Mineralisches Substrat 0/32, entmischungssicher

Basiskomponenten: Naturbims, Leichtlava und Löß

RQ 2



RQ 3



stadt aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtentwicklung
und Verkehrsanlagen

Rombachstraße

Bushaltestelle
Schulzentrum Brand

Lageplan

M. = 1 : 25

0,5 m

Plan Nr.: 2016_021_RQ1

bearbeitet: Zi.
gezeichnet: Zi.

April 2017

Dezernat Planung

Werner Wingenfeld
Stadtbaurät

Fachbereich 61

Niels-Christian Schaffert

Abteilung 61/700

Regina Poth

Beraten und beschlossen:

B1:

MA: